

[Online library] Eltern, Kind und Neurose: Psychoanalyse der kindlichen Rolle

Eltern, Kind und Neurose: Psychoanalyse der kindlichen Rolle

Von Horst-Eberhard Richter

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #200790 in BcherVerffentlicht am: 1969-04-01Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 7.48 x .58b x 4.53l, Einband: Taschenbuch288 Seiten | File size: 16.Mb

Von Horst-Eberhard Richter : Eltern, Kind und Neurose: Psychoanalyse der kindlichen Rolle before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Eltern, Kind und Neurose: Psychoanalyse der kindlichen Rolle:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Geburt der Familientherapie... Von S.A.W. Vor 45 Jahren waren Richters Erkenntnisse revolutionär und beeinflussten die erste Generation der Familientherapeuten, daher auch mich: Übertragungsprozesse in den Familien führen dazu, dass Eltern ihre eigene Geschichte, ihre eigenen Eltern, aber auch ihr positives und negatives Selbst auf ihre Kinder projizieren. Kinder wollen ihren Eltern gefallen und lernen die ihnen zugewiesenen Rollen, leider auch mit all ihren negativen Aspekten wie Krankheit oder Sündenbock sein. Die Symptome der Kinder lösen sich nur auf, wenn die Eltern die eigenen Projektionen erkennen und ihre Kinder aus den zugeschriebenen Rollen wieder entlassen. Diese Übertragungsprozesse aufzulösen - das ist Familientherapie! Die psychoanalytische Familientherapie hatte das Feld schon lange aufbereitet, bevor die Systemiker alles an sich rissen und meinten, sie hätten das Rad erfunden. Daher: Danke Horst-Eberhard, du warst ein toller Lehrmeister!
Opelt Rüdiger, Autor von "Das Glück der Kinder: Wie Erziehung gelingt"
32 von 39 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unbedingt lesenswert - aber richtige Stimmung abwarten
Von Ein Kunde
Ich halte dieses Buch für sehr empfehlenswert, um einen Einblick in unterschiedliche systemische Familienzusammenhänge / mögliche Rollen der Kinder zu bekommen. Besonders gut hat mir gefallen, dass Eltern nicht einfach als unfähige, mit bösen Absichten ausgestattete Menschen beschrieben werden, sondern auch soziales Umfeld und globalere Zusammenhänge mit betrachtet werden. Da dieses Buch auch sehr zu einer Auseinandersetzung mit sich und seiner eigenen Herkunft führen kann, sollte man es vielleicht nicht in sehr nachdenklicher Stimmung lesen.
2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nach wie vor Standard für Schule und Uni
Von Josephine Gross
Auch wenn wissenschaftliche Strömungen und Methoden verändern, gibt es doch Werke, die insbesondere Einsteigern besonders gut einen Einblick in die lebensweltliche Dimension der Psychoanalyse liefern können. Halte dieses Buch besonders für Schüler und Studenten als Grundlage des Verständnisses der Freud'schen Psychoanalyse und ihrer soziologischen Erweiterung, bzw. als Fundus für Lehrkräfte in Erziehungswissenschaften besonders geeignet (bietet Fülle für Freud, Erikson und systemischen Ansatz sowie Interaktionismus).

Kurzbeschreibung
Welche Kindheitserlebnisse sind es, die zu seelischen Erkrankungen und zu Störungen der Charakterentwicklung führen? In welchem Ausmaß und in welcher Weise können die Eltern kindliche Fehlreaktionen hervorrufen? Und umgekehrt: Können Eltern durch bestimmte erzieherische Maßnahmen die Entstehung von Neurosen bei ihren Kindern verhindern?
Über den Autor und weitere Mitwirkende
Prof. Dr. med. Dr. phil. Horst-Eberhard Richter (1923-2011) war Geschäftsführender Direktor des Zentrums für Psychosomatische Medizin an der Universität Gießen. 1980 wurde ihm der Theodor-Heuss-Preis verliehen.